

Inhalt

BERND WEISBROD Vorwort des Herausgebers	7
--	---

MAIK TÄNDLER – UFFA JENSEN Psychowissen, Politik und das Selbst Eine neue Forschungsperspektive auf die Geschichte des Politischen im 20. Jahrhundert	9
--	---

*Psychowissen und die Ordnung der Gesellschaft
im frühen 20. Jahrhundert*

UFFA JENSEN Die Utopie der Authentizität und ihre Grenzen Die Politisierung der Psychoanalyse im frühen 20. Jahrhundert . . .	39
---	----

KATJA PATZEL-MATTERN »Dispositionen des Individuums« im Produktionsprozess Die industrielle Psychotechnik in der Weimarer Republik zwischen Selbstbehauptung, Unternehmenserwartungen und Arbeiterinteressen	60
--	----

*Psychowissen und der Wandel
sozialer Nahbeziehungen*

JENS ELBERFELD Subjekt/Beziehung: Patriarchat – Partnerschaft – Projekt Psychowissen und Normalisierungspraktiken im Diskurs der Paartherapie (BRD 1960-1990)	85
--	----

MIRIAM GEBHARDT Ein Kind als Krönung der Therapie Der Wandel der frühkindlichen Sozialisation in der Familie nach '68	115
--	-----

Psychowissen und die Politisierung der Gefühle

MAIK TÄNDLER
Therapeutische Vergemeinschaftung
Demokratisierung, Emanzipation und Emotionalisierung
in der »Gruppe«, 1963-1976 141

CLAUDIA KEMPER
Psychologische Abrüstung
Psychotherapeuten in der westdeutschen Friedensbewegung
der frühen 1980er Jahre 168

*Psychowissen zwischen Gesellschaftskritik
und politischem Systemwechsel*

ANTHONY D. KAUDERS
Wie viel Politik verträgt die Psychoanalyse?
Eine bundesrepublikanische Debatte, 1968-1990 189

CHRISTINE LEUENBERGER
Remaking Neurosis
Psychological Categories before and after the Transition
from State Socialism in 1989 in East Germany 212

Vom Psychowissen zum Physiowissen

PASCAL EITLER
»Biofreiheit«
Physiowissen und Körperpolitik im »New Age«
(Bundesrepublik Deutschland 1975-1985) 229

Autorinnen und Autoren 251